



und behalten uns vor, ausführlichere Tabellen in der nächsten Zeit zu veröffentlichen.

2. Unberührt durch die obigen Grundsätze bleibt die Befugnis, gemäß § 2 der Preistreiberverordnung Durchschnittspreise zu berechnen. Dabei darf bei Berechnung der „alten Ware“ die Geldwertung ebenfalls berücksichtigt werden.

Beispiel:	Alte Ware:	Neue Ware:
Einkaufspreis	= 100 Mk.	Einkaufspreis
Geldwertung 105 0/100	= 105 „	= 300 Mk.
berichtigt. Einkaufspreis	= 205 „	
Durchschnittlicher Einkaufspreis bei gleich großen Posten alter und neuer Ware also		
(205 + 300) : 2	= 252,50 Mk.	
handelsüblicher Aufschlag 60 0/100	= 151,50 „	
neuer Verkaufspreis	= 404, — „	

III. Im Straf- oder Ermittlungsverfahren sollen

Sachverständige

gehört werden, und zwar möglichst vor jeder Anklage-

erhebung und in einem möglichst frühen Abschnitt des Verfahrens.

IV. Die

Forderung der allgemeinen Zulassung des Wiederbeschaffungspreises

ist nach wie vor grundsätzlich abgelehnt worden. Soweit eine ordnungsmäßige Marktlage besteht, ist dem Verkäufer gestattet, den Marktpreis zu fordern. Da zu diesem Preise auch die Wiederbeschaffung der Ware jederzeit erfolgen kann, deckt sich der ordnungsmäßige Marktpreis mit dem Wiederbeschaffungspreis. Insoweit ist der Wiederbeschaffungspreis demnach anerkannt (vgl. Ausführungen des Reichsjustizministers in der Plenarsitzung des Reichstages vom 14. Juli 1922).

V. Die obigen Grundsätze finden, soweit sie eine Bindung in der Preisbildung bedeuten, selbstverständlich nur Anwendung auf Gegenstände des täglichen Bedarfs.

Luxuswaren

im Sinne der Preistreiberverordnung sind nach wie vor in der Kalkulation frei. Dr. F.

Einladung zur dritten Lehrlingsarbeitenprüfung des Zentralverbandes der Deutschen Uhrmacher

Hierdurch laden wir alle Lehrmeister ein, ihre Lehrlinge zur Beteiligung an unserer Lehrlingsarbeitenprüfung anzuhalten. Berechtigt zur Teilnahme sind alle Lehrlinge von deutschen Uhrmachern im ersten bis vierten Lehrjahre. Die Beteiligung ist freiwillig und völlig kostenlos.

Die Prüfung ist kein Ersatz für die von der Gewerbeordnung vorgeschriebene Gehilfenprüfung, sondern eine Ein-

2. Lehrjahr: Anfertigung von zwölf Gewindebohrern (I bis XII) für Taschenuhrarbeit, vierkantig, je 30 mm Länge. Die Nummer ist am unteren Ende nach Abflachung des Rundstahles mit dünner Schraubenschlüssel in römischen Ziffern einzuritzen.

Schenkeln einer Radscheibe aus Messing, 35 mm Durchmesser. Die Scheibe kann ohne Verzahnung sein.

3. Lehrjahr: Anfertigung einer Unruhewelle von 15 mm Höhe aus Rundstahl. Die Maße nach beistehender Maßskizze.

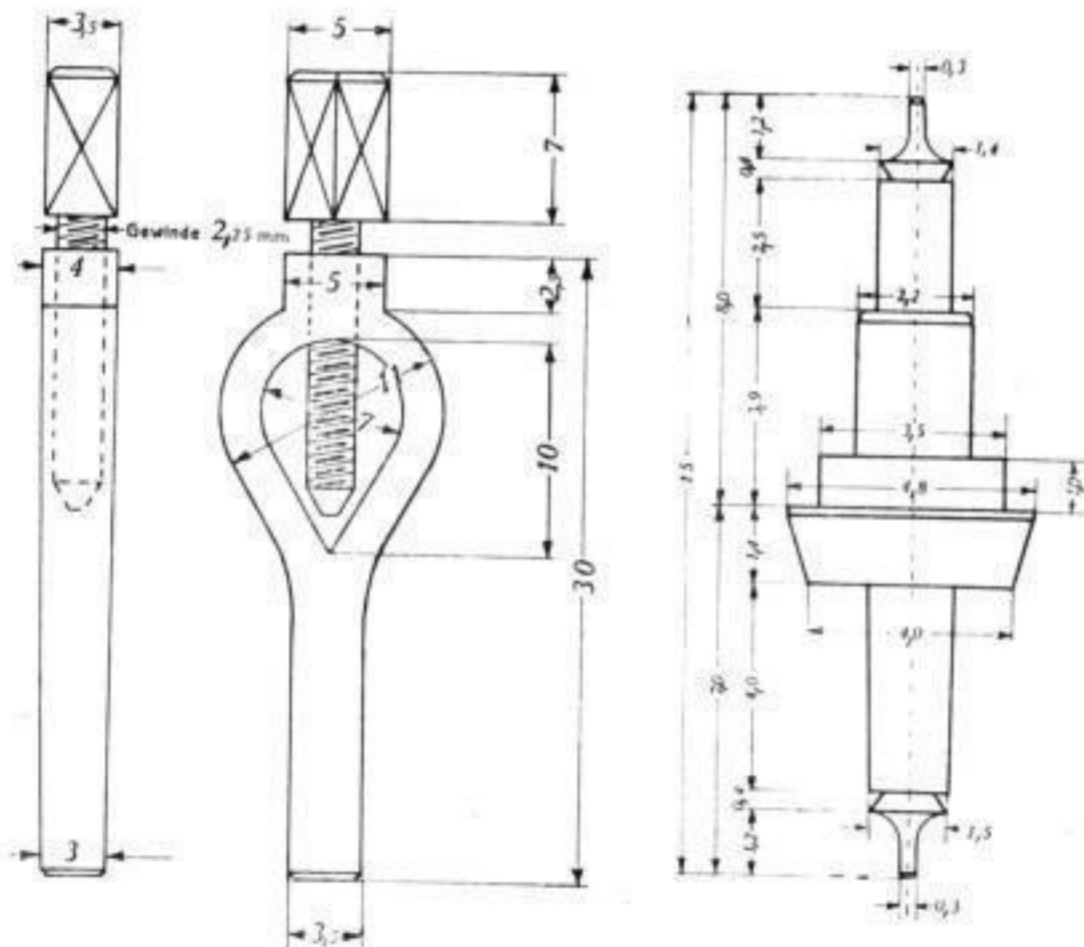
4. Lehrjahr: Anfertigung einer Unruhewelle mit Brücke und Montage auf einer Messingplatte. Mindestens ein Zapfen muß in einem Lochstein laufen. Größe der Welle ein Drittel der Maße für das dritte Lehrjahr. Die Welle ist mit einer beliebigen Unruh (auch alten) zu versehen, jedoch ohne Hebescheibe (Plateau) einzuliefern.

Alle Maße sind auf einen Zehntelmillimeter genau einzuhalten. Die Arbeiten sind, wenn möglich, mit einem Fadenanhänger, welcher das Kennwort trägt, zu versehen.

Als Preise stehen zunächst zur Verfügung: 3000 Mk. aus der Rudolf-Flume-Stiftung, die Herr Rudolf Flume zum Andenken an den verstorbenen Gründer seiner Firma, Herrn Rudolf Flume, zur alljährlichen Verteilung an tüchtige Uhrmacherlehrlinge stiftete, und Diplome und Auszeichnungen des Zentralverbandes. Weiteres wird noch mitgeteilt.

Das Diplom des Zentralverbandes erhält ein Lehrling, der im vierten Lehrjahr mindestens neun Punkte erreicht und bei zwei früheren Prüfungen mindestens sechs Punkte erhalten hat. Hat er die letztere Bedingung nicht erfüllt, so erhält er die I. Auszeichnung. Die Lehrlinge im ersten bis dritten Lehrjahre erhalten für neun bis zehn Punkte, die I. und für sieben bis acht Punkte die II. Auszeichnung.

Geschäftsordnung für die Einreichung: Jedes Prüfungsstück ist mit einem selbstgewählten Kennwort und dem Lehrjahr zu versehen. In einem verschlossenen Umschlage, der das gleiche selbstgewählte Kennwort tragen muß, ist die Bescheinigung des Lehrmeisters beizufügen, daß der Lehrling die Arbeit ohne fremde Hilfe ausgeführt hat. Anmeldungen sind kostenfrei von der Geschäftsstelle des Zentralverbandes in Halle (Saale), Mühlweg 19, zu be-



richtung des Zentralverbandes der Deutschen Uhrmacher. Sie soll den Jüngern unseres Faches ein Ansporn sein zu besonders guten Leistungen und gleichzeitig eine Anerkennung in sich schließen für die Aufopferung der Herren Lehrmeister.

Gefordert werden: Von den Lehrlingen im

1. Lehrjahr: Anfertigung eines Drehherzes aus Messing mit Schraube aus Stahl. Größe und Form nach der beistehenden Maßskizze.

